Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

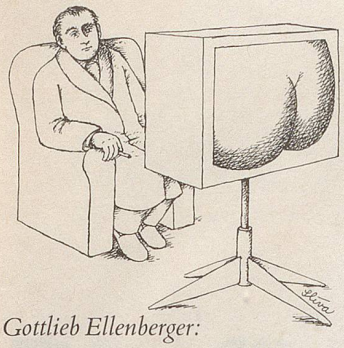
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt



Gottlieb Ellenberger:

Korps-Geist und schöne Frauen im Schweizer Fernsehen

Seit bald 40 Jahren gibt es das Schweizer Fernsehen. Die Entwicklung dieses Mediums war nicht eben von vielen Höhepunkten begleitet. Doch diese sollen nun in dichter Folge anfallen. Als erstes wurde eine «neue» Frau zur Tagesschau geholt, und mit einem grossen Personalfest soll ein bisschen Korps-Geist an den Leutschenbach gehaucht werden.

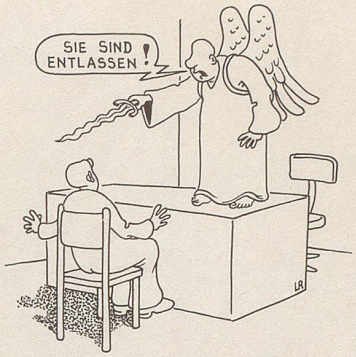
Seite 10

Frank Feldman:

Kurz im Wort, aber ausführlich im Denken

Der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl gehört nicht nur von der physischen Erscheinung, sondern auch vom rhetorischen Talent her zu den Riesen. An seinem Ferienort am Wolfgangsee hat er eine umwerfende Rede geschrieben. Leider setzten einige seiner engsten Mitarbeiter aber alles daran, dass diese Rede unter Verschluss bleibt.

Seite 21



Patrik Etschmayer:

Managen wie im Holozän

In vielen Unternehmen, vielleicht gerade in jenen, die durch die Rezession arg gebeutelt werden, hat nicht allein der Markt, sondern vor allem das Management Schuld am Niedergang. Neue Manager und Managementtechniken sind gefragt. Da kommt der Versuch mit dem «Management by Neandertal» als neuer Impuls gerade zur rechten Zeit.

Seite 34

Sepp Renggli: Die fünf Tibeter und die Trennkost mit Joker **5**

Markus Rohner: Ein freies Land braucht auch ein freies Fernsehen **6**

René Regenass: Verrücktheit muss im Rahmen der Toleranz liegen **15**

Erwin A. Sautter: Ende Oktober grinsen die Saurier **16**

Otto Mann: Die kurze Freude wird lange abgestottert **26**

Gerd Karpe: Der Rosenkavalier im Garten-Center **30**

Fritz Herdi: Verdreifelte Sardinenpredigt beim Turm von Pizza **46**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot; Bernd Junkers

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 112.–	6 Monate Fr. 59.–
Europa*:	12 Monate Fr. 128.–	6 Monate Fr. 67.–
Übersee*:	12 Monate Fr. 164.–	6 Monate Fr. 85.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.

Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Zu unserem Titelbild

Pamen Penev

Ist die Tatsache, dass Herr Hayek nun einen Bart trägt, die verklausulierte Ankündigung einer neuen Swatch – ebenfalls mit Bart? Warum finden nicht die Strafverfolgungsbehörden, sondern Journalisten heraus, wo sich Werner K. Rey jetzt gerade aufhält? Die breite Öffentlichkeit interessiert sich mehr für Fergies Eskapaden als den Krieg in Bosnien-Herzegowina. Rechtsradikale (nicht nur in Deutschland) suchen für ihre eigene Misere Sündenböcke und halten Asylbewerber als dafür geeignet. Italien ist als Ferienland so teuer geworden, dass sogar viele Italiener ihre Ferien im Ausland verbringen. Vor vier Wochen dominierten die Olympischen Spiele Medienberichte und Stammtischdiskussionen. Heute spricht kein Mensch mehr davon. In diesem Sommer ist das Ungeheuer von Loch Ness nur kurz aufgetaucht. Versch(r)obenheiten noch und noch ... Man braucht sie gar nicht erst zu erfinden. Die Wirklichkeit ist schon versch(r)oben genug!